

5. März 2015

8. Lebenslauf der Intendantin

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

1954 in Wien geboren, Besuch des Lycée Français de Vienne. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften/ Philosophie/ Romanistik/ Germanistik in Innsbruck, Wien und Paris

Journalistische Tätigkeit: Mitarbeit bei der Zeitschrift FALTER und Mitherausgeberin der Architekturzeitschrift UMRIS gemeinsam mit Peter Noever

Dramaturgin und Produktionsdramaturgien in Bremen, München, Wien

Von 1983-1992: Dozentin an der Hochschule für Angewandte Kunst und an der Akademie der bildenden Künste Wien/ Meisterklasse Bühnenbild

Lehraufträge an der Bayerischen Theaterakademie

2007 Gastprofessorin an der Faculta di Arte e Design, Venedig

Ausstellungstätigkeit und Kuratorin bei u.a. Documenta 87, Ars Electronica 1988, Schirn Kunsthalle/ Frankfurt 1989, Berlin/ Kulturhauptstadt Europas, Greenaway "Stairs" München, "Transferit" München, Offenes Kunsthaus Linz, und Kommissarin der Biennale Venedig 2001/ österr. Pavillon

Reorganisation und Leitung des Ausstellungswesens an der Akademie der Bildenden Künste Wien (1988-1992)

Von 1993-2001 Künstlerische Leitung des MARSTALL und Chef dramaturgin am Bayerischen Staatsschauspiel in München, wo sie 1999 den Theaterpreis der Landeshauptstadt München erhielt

Von 2001-2009 Intendantin des Schauspiel Frankfurt

2009-2015 Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen, Hannover

Seit September 2014 künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH (ADK)

Publikationen u.a.:

- „Raum-Szenen/Szenen-Raum. Über den Bühnenbildner Erich Wonder“, Verlag G. Hatje, Stuttgart 1988
- „Täuschung ist kein Spiel mehr. Nachdenken über Theater“, Verlag Theater der Zeit, Berlin 2008
- „Wanda Golonka. Tanz Ensemble Modell“, Verlag Theater der Zeit, Berlin 2010

Und als Herausgeberin:

- „Wiener Architekturgespräche“, Verlag Ernst & Sohn, Berlin
- „Moebius“, Edition Comic Forum
- „Illusion und Simulation. Begegnung mit der Realität“, mit Beiträgen u.a. von: Baudrillard, Druckrey, Schlosser, Rötzer, Weibel, Greenaway, Christaller, Kramer, Bijl, Maturana. Cantz Verlag, Stuttgart
- Herbert Achternbusch: „Das Buch Arsch“, Hatje-Verlag
- Herbert Achternbusch: „Takla Bash“, Wolf&Sohn
- Herbert Achternbusch: „Weiße Flecken“, Bibliothek der Provinzen
- „Ach Deutschland“, mit Beiträgen u.a. von Amery, Bourdieu, v. Braun, Geißler, Jelinek, Nancy, Ostermaier, Pöppel, Theweleit, Tournier, Zaimoglu. belleville Verlag München
- Granular Synthesis/gelatin, biennale di venezia/österreichischer Pavillon. Cantz Verlag, Stuttgart
- Frankfurter Dialoge I - VIII Philosophische Salons mit Jean-Luc Nancy, Klaus Theweleit, Bernd Waldenfels, Gerd Hamacher, Susan Neiman, Wolfgang Engler, Herfried Münkler, Martin Lüdke. Belleville Verlag München 2002-2009.
- „Interface. Kunst Stadt Theater“, Verlag Moderne Kunst Nürnberg, 2010

Zahlreiche Publikationen über Kunst, Theater und Kultur in Zeitungen, Fachzeitschriften etc.

Kuratoriumsmitglied/ Künstlerischer Beirat/ Aufsichtsrat:

Derzeit:

- Präsidentin des Förder-und Forschungsvereins Biennale Venedig seit 2010
- Beraterin für Entwicklung und Bau des Hauses der Musik, Stadt Innsbruck, 2012
- Beraterin des OK Linz, Offenes Kulturhaus Oberösterreich, seit 2013
- Jurymitglied Filmförderung der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, seit 2015